

Zur Messe gelang es mir, billige und gute Stoffe einzukaufen, bitte davon Notiz nehmen zu wollen.
Schwarzseide, 1 Meter von 164 S^r an, **halbwollene Rippe**, 1 Meter von 4 S^r an, **waschechte Jaconnet**, 1 Meter von 2 S^r an, **Lüster** in allen Farben, 4 Meter von 6 S^r an empfiehlt
Schmeerstraße. L. Gundermann, Schmeerstraße.
 Einen großen Vollen 14/4 große **Lama-Tücher** von 2 S^r an, **Double-Shawls** von 2 S^r 15 S^r an, **Decken-Tücher** 14/4 groß von 1 S^r 10 S^r an
Nur Schmeerstraße L. Gundermann, Schmeerstraße.

Bekanntmachung.

Bei der am 1. d. Mts. in Gemäßheit der Beilage 3. der Verordnung, betreffend die Organisation der Landwehr-Regimenter vom 5. September 1867 stattgehabten Classification der Reserve- und Landwehr-Mannschaften aller Waffengattungen für den Fall einer Mobilmachung sind 3. d. der eingegangenen Reclamationen

1. Der Fleischmeister **Friedrich Adolph Brauer**,
2. der Gärtler **Jul. Theodor Hundt**,
3. der Klempnermeister **Johann Moritz Ernst Schulze**,
4. **Rabulant Albert Ernst**,
5. der Viehhalter **Friedrich Wilhelm August Krämer**,
6. der Bäckermeister **Gustav Amthor**,
7. der Fleischermeister **Wilhelm Wotch**,
8. der Fleischmeister **Albert Wisse**,
9. der Maurer **Jul. Will. Wagner**,
10. der Fuhrwerkbesitzer **Albert Köder**,
11. der Malermeister **Cristian Willh. Gustav Commer**,
12. der Schuhmachermeister **Friedrich Adolph Diege**,
13. der Schmiedemeister **Ernst Winter**,
14. der Bäckermeister **Carl Gustav Schimpf**,
15. der Bäckermeister **Gottfried August Coye**,
16. der Fleischmeister **Friedr. Carl Kusch** (gr. Steinstr. 65.),
17. der Kottelbesitzer **Eduard Keel** und
18. der Bauunternehmer **Willh. Gottfried Berger**

hinter den letzten Jahrgang der Landwehr bis zum nächsten Classificationstermine zurückgestellt.
 Eine Reclamation mußte wegen Mangel an gesetzlichen Gründen zurückgewiesen und rüchsiglich einer andern die Entscheidung noch ausgesetzt werden.
 Halle, den 5. Mai 1873. **Der Magistrat.**

Restaurations-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich **Leipzigplatz Nr. 4** meine neu eingerichtete Restauration. Neben Verabreichung **guter Biere täglich ff. Bosillon warme und kalte Speisen**. Unter Zuzicherung aufmerksamer Bedienung bietet um gütige Berücksichtigung
C. Gerber.

Selters- und Soda-Wasser
 im Ganzen und einzeln, à Stadt 9 A. ercl. Flasche empfiehlt
Mineralwasser-Anstalt von Carl Riese,
 alter Markt 25.

Mosel Wein, Zellinger 1868er sowie andere Weine empfiehlt
Herm. Hartmann, goldene Aese, Halle a/S.

Sauerfohl wie immer sehr schön bei
G. Friedrich.

Gute Kocherbsen bei **G. Friedrich**,
 am Markt.

Flundern, Bücklinge, Goldfische,
 frische Sendung, feste, große schöne Waare, träfen lassen ein, und werden billig bei dem **Pommer** verkauft. Stand an der Marktstraße.

Sehr beachtenswerth für **Wagenleidende**.

Die deutschen Siegestropfen, Krantertropfen mit Malagawein,
 durch das 1. b. Staatsministerium des Innern allerhöchst privilegiert, berührt durch ihre vorzüglichen Wirkungen bei **Wagenbeschwerden**, Veranlassungen, Appetit, Schlaflosigkeit, Kräfte vortrommelnd gegen Cholera, Malaria etc. sowie unschädlich auf der Waise.

Von den höchsten Medicinalcollegien und ärztlichen Autoritäten begutachtet.
Schmidt'sche Fabrik, Bamberg,
 Bayern.

Haupt-Depot in
 Halle bei Herrn **Ernst Oßke**,
 Magdeburg bei Herrn **F. Martin**,
 Magdeburg bei Herrn **Wm. Krieger**,
 „ **W. Freye**,
 Dresden bei Herrn **Evaldtsch & Sley**.
 NB. Verkaufsstellen für Sachsen gegen hohe Provision gesucht.

Mit Genehmigung des Ministeriums des Innern findet in Verbindung mit dem großen Pferde-Rennen zu **Hannover** eine

Verloosung
 von **edlen Wagen, Reit- und Zuchtstufen, einer eleganten Equipage** und anderen für **Pferdebesitzer** brauchbaren Gegenständen
am 29. Juni 1873

öffentlich vor **Notar** und Zeugen auf dem Rennplatz statt.
Haupt-Gewinn:

eine **elegante Equipage** mit vier hochedlen Pferden und **completestem Geschirr** im Werte von **3000 Thlr.**, außerdem kommen **52 edle Reit- und Wagenpferde** nebst **950 Geminen** bestehend in **complete Geneschirren, Babynoden, Satteln, Peits- und Fahrpeitschen** etc. zur Verloosung.
Loose à 1 Thlr. sind zu haben in den Expeditionen der **Saale-Zeitung**, **Moritzwinger 12** und **große Ulrichstraße 47** (J. Barck & Co.)

Concert-Anzeige.

Mit Ueberrahme der **Concerte in der Weintraube** einem geübten musikalischen Publikum zur Nachricht, daß ich ein **Abonnement** unter den bisherigen Verhältnissen für die **Dienstag-Nachmittag-Concerte** fortsetzen lasse.

Billets, 15 Stück zu 1 Thlr., sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Karmrodt** zu haben und beginnt das **Abonnement** mit **Dienstag den 20. Mai**.

Sobachtungsvoll
Wilhelm Halle, Musikdirector.

Berein der Krieger von 1866 ab.
 Diejenigen Kameraden, welche genommen sind, sich an der Fahnenweihe in **Magdeburg** zu beteiligen, haben sich **Sonntag früh 9 Uhr** beim Unterschreiben zu veranlassen.
Der Vorsitzende, Otto Dettenborn.

Fr. Kohl's Restauration.
 Heute **Sonntag Bockbier** und **Speckkuchen**.

BAUER'S BRAUEREI.

Eröffnung der Gartenlocalitäten.
 Heute **Sonntag** vorzügliches **Bockbier**, früh 9 Uhr **Speckkuchen**.
Reichhaltigste Speisekarte. — Alle Delicatessen der Saison.
Bruno Herrmann.

Neues Theater in Halle.

Sonabend, den 10. Mai 1873 Auftreten der **weiblichen** aus **17 Personen** bestehend

Araber- u. Mohren-gesellschaft

aus der **Wüste Sahara**, nicht **französische**, sondern **maroccanische** Untertanen des **Kaisers von Fez und Marrocco**, unter Leitung des **Haji Machmet** aus **Asis** aus **Maraga**.
 Zur **Aufführung** kommen **Productionen**, die bis jetzt in **Deutschland** noch nicht dagewesen und **einzig** in ihrer Art dastehen. Auf **Wunsch Sr. Maj.** des **Kaisers Wilhelm I.** spielte die **Gesellschaft** zweimal vor dem **versammelten Hofe** in **Berlin**.

Es finden nur **3 Vorstellungen** statt, **Sonabend, Sonntag und Montag**, da betretende **Gesellschaft** den **1. Juni 1873** in **Wien** einreisen muß.
Alle Näheres die Tageszettel.
Die Direction.

Café Royal. Heute **Freitag** **Abend Moc turtle-Suppe** sowie **gefüllte Zwiebeln**. **Sonabend** **Abend Fricassée von Taube** empfiehlt **F. C. Müller.**

Feldschlößchen. Heute **Freitag** **Abend** **Moc turtle-Suppe** sowie **gefüllte Zwiebeln**. **Sonabend** **Abend Fricassée von Taube** empfiehlt **F. C. Müller.**

Auction von **Schmiedewerkzeug**. **Donnerstag den 10. Mai**, **Donnerstag 10 Uhr** verleihere ich wegen **Auflage des Geschäftes**, **Landwehrstraße 15** alhier: **Gesammelte sehr gut erhaltene vollständige Schmiedewerkzeug** zu **2 Feuer**.
J. H. Brandt,
 Kreis-Auct.-Commis. u. ger. Taxator.

Guter trockener Torf ist wieder zu haben
Martinsgasse 18.

Sobelspäthe sind **jeden Sonabend** **Mittag** von **1 bis 3 Uhr** abzugeben in der **Wobelsabrik** von **C. Dettenborn.**

Wohnungs-Markt. Zu vermieten: **zum 1. Juli** die **I. Etage** bestehend aus **2 St., 2 R. u. Küche** nebst **Zubehör** im Preise von **65 Thlr. p. a.** Die **II. Etage:** **2 St., 2 R. u. Küche** etc. im Preise zu **40 Thlr. p. a.** Näheres in der **Annuncen-Expedition „Invalidendank“**, **Halle, Mittelstraße 3.**

Wohlfahrtstraße 17 zum **1. Juli** eine **Wohnung**, besteh. aus **3 St., 1 R., 1 K.** **Satz 47** mehrere **fenest.** möbl. **Zimmer** an **einzelne** Herrn **verm.**
 Gr. **Sandberg 14**, **1 R. u. ein elegant** möblirtes **Zimmer**.
 Leipzigstr. **13** meubl. **Stube** m. **Bett**.
 Gr. **Steinstr. 5** zum **1. Juni** ein meubl. **Zimmer** nebst **Kabinet**.
 Gr. **Wallstr. 42** **Stube, 1 R.** Zu **erfragen** bei **A. Knauth**.
 Wilhelmstr. **6** eine **II. Wohnung** und **1. Juli** zu **geben**.

Zu **mieten** gesucht:
Am liebsten **vorn Geistthor** oder **auf der Lude** zum **1. Juli** von **ruhigen** **Witthern** eine **Wohnung** von **4 bis 5 Zimmern** nebst **Zubehör**, **hohes Parterre** oder **Belletage**, **womöglich** mit **Gartenpromenade**. **Gef. Offerten** wollen **man bis morgen** **Abend** in der **Annuncen-Expedition** von **J. Barck & Cie.**, **gr. Ulrichstraße 47**, **stedenlegen**.
 Von **zwei** **Leuten** z. **1. Juli** eine **Wohnung**, **St., 1 R., 1 K.** **Wiese** pränum.
Vn einem **Beamten** (**Familienvater**) zum **1. October** **1** **Wohnung** von **3-4** **Stuben** und **Zubehör**. **Miethe** a. **Verl. pränum.** **Offerten** abzug. **Lippertsche** **Buchhandlung**, **alter Markt**.

Die Annuncen-Expedition von **J. Barck & Comp.** **Halle a. S.** **47. Gr. Ulrichstraße 47** empfiehlt sich zur **promotivsten** **Verständigung** von **Inseraten** an **alle** **Zeitungen** und **Publikisten** des **In- und Auslandes** zu **Originalpreisen** ohne **Anrechnung** von **Portis** oder **sonstigen** **Spesen** und **gewährt** bei **größeren** **Inserations-Aufträgen** den **höchsten** **Rabat**.

Loose à 1 Thlr. zur **Sammlerischen** und **Neubrandenburger** **Pferdelotterie** sind zu **haben** in den **Expeditionen** der **Saale-Zeitung**: **Moritzwinger 12** und **gr. Ulrichstraße 47** (J. Barck & Co.).

Brenn-Arbeiten fertigt **Frau Dietze**, **gr. Bittergasse 3.**

Holzarbeiten, Marquisen jeder **Art**. **Lapezieren**. **L. Seiler**, **Lapezieren**, **Leipzigstr. 91.**

Pelz-Sachen zur **Aufbewahrung** während des **Sommers** übernimmt **Jul. Lösche**, **Kirchstr. 98**, **Leipzigstr. 98.**

Wurst und **II. Würstchen** beste frisch **angelommen** bei **Wothstein**.
Fortwährend **reine Roggen-Meile** und **Futtermelch** wird **verkauft** in der **Mühle** **Borkardt** **Klanthor 2.**

Kartoffelacker ist **wied** **abzulassen** in **Freyberg's** **Garten**. **500 Thlr.** **find** **auf** **Hypothek** **auszuleihen**.
C. Zahn, **gr. Ulrichstraße 58.**

72. 72.
Unzüge
 in den so **beliebten** **kleinarrangierten** **Stößen** empfehle ich in **großer** **Auswahl** zu **sehr** **billigen** **Preisen**.
R. Mendershausen
 große **Steinstr.**
72. 72.

Bruchbandagen, Gummistrümpfe, Luftkissen, Clysopomps u. s. m. empfiehlt
F. Weisse fr. **P. Bergfeld** **gr. Ulrichstr. 47.**

Gummi-Schläuche für **Wasserleitungen** mit **doppelten** **Hanfseilen**, **sehr** **haltbar**.

Hant-Schläuche in **bester** **Qualität** nebst **den** **dazu** **gehörigen** **Beschraubungen** und **Sperrmündungen**, **empfehle**
Ferdinand Dehne.
Ambosse und **Schraubstöcke** **bei** **Otto Linke.**

Apfelwein ohne **Spritz** empfehlen zur **Car** **Gebrüder Ströhrmer.**
Feinste **Thüringer** **Salzbutter**, à **Pfd. 10 Sgr.**, **bei** **C. H. Wiebach.**
Die **ersten** **neuen** **Lissab. Kartoffeln** **erhält** **Boltze.**

fr. **Emmenthaler** **Schweizerkäse**, **fetten** **Limburger Käse**, à **Stück** **3** und **4 Sgr.** **bei** **G. Friedrich.**

Gebirgs-Preisselbeeren, **sehr** **schöne** **Pfeffergurken**, **bei** **G. Friedrich.**

Aal in **Gelee**, **Stralburger Bratheringe**, **neue** **Mattjes-Heringe** **bei** **G. Friedrich.**

Stier **Fettbücklinge**, **ger.** **Lachsfollen** **bei** **G. Friedrich.**

Familien-Nachrichten. **Todes-Anzeige.**
 Nach **Coltes** **unerforschlichem** **Kath-** **schiffe** **stark** **am** **5. d. Mts.** **unser** **einziges** **theures** **Kind**, **unser** **liebe** **kleine** **Fransiska**, **im** **Alter** **von** **3** **Jahren** **weniger** **9** **Tagen**. **Christ** **ist** **unser** **Schmerz**. **Um** **frühe** **Erhulnahme** **bitten**
 die **trauernden** **Familie** **F. Frauendorf**, **Anapodorf**, **den** **5. Mai** **1873.**

Die **frühe** **Blüthenzose**, **Mit** **Engelsblud** **geschmückt**, **Sal** **Blud**, **geliebtes** **Fräuleinchen**, **Der** **Loos** **ist** **abgeschlossen**.
Ad **ja**, **es** **ist** **gedrohen**, **Dein** **liebes** **theures** **Herz**;
Du, **unser** **Wohn** **und** **Freude** —
Wie **blühe** **ist** **der** **Schmerz**.
Schlaf **ist** **im** **Schooß** **der** **Erde**,
Du **stehst** **bold** **und** **rein**.
Du **stehst** **in** **unser** **Pränum**
Niemals **vergeßen** **sein!**

Todes-Anzeige.
 Heute **früh** **13** **Uhr** **stark** **unser** **lieber** **junger** **Sohn** **und** **Bruder** **Erhard** **Hode**, **im** **Alter** **von** **154** **Jahren**, **einen** **qualvollen** **Tod**.
 Die **trauernden** **Eltern** u. **Geschwifner**.